

Nutzungsbedingungen für Endnutzer

Version: 27. August 2026

Vielen Dank, dass Sie die Dienste von Tink in Anspruch nehmen.

Diese Nutzungsbedingungen für Endnutzer („**Nutzungsbedingungen**“) erläutern die Regeln, die für Sie („**Sie**“, „**Ihr**“) gelten, wenn Sie unsere Kontoinformationsdienste (Account Information Services – „**KID**“) und/oder unsere Zahlungsauslösedienste (Payment Initiation Services – „**ZAD**“) (zusammen oder einzeln die „**Dienste**“) nutzen, die entweder von Tink AB oder Tink Financial Services Limited (abhängig von Ihrem Wohnort, siehe weiter unten Abschnitt 1) („**Tink**“, „**wir**“, „**uns**“, „**unser**“) angeboten werden.

Wir bieten unsere Dienste über die Anwendungen oder Websites unserer Kunden an, die Ihnen ihre eigenen Dienstleistungen anbieten (z. B. Händler, Banken, Finanzinstitute oder andere Dienstleister) („**Partner**“) oder in manchen Fällen über Kunden von Partnern. Um unsere Dienste nutzen zu können, müssen Sie die vorliegenden Nutzungsbedingungen akzeptieren, indem Sie auf „Weiter“ oder „Akzeptieren“ klicken, oder eine sonstige vorgesehene Zustimmungshandlung vornehmen. Dadurch kommt ein Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande. In diesen Nutzungsbedingungen wird erläutert, wie wir Ihnen unsere Dienste zur Verfügung stellen und in Übereinstimmung mit den schwedischen Gesetzen erhalten Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über den unseren Finanzdienstleistungen zugrundeliegenden Fernabsatzvertrag, bevor Sie die Nutzung unserer Dienste akzeptieren. Wir berufen uns auf diese Nutzungsbedingungen, daher sollten Sie diese jedes Mal, bevor Sie die Nutzung unserer Dienste akzeptieren, sorgfältig durchlesen, herunterladen und speichern. Wenn Sie diesen Nutzungsbedingungen nicht zustimmen, können Sie unsere Dienste nicht nutzen.

Diese Nutzungsbedingungen gelten nur für unsere Dienste. Ihre Nutzung von Anwendungen oder Websites, die Ihnen von einem Partner bereitgestellt werden („**Partnerdienst**“), unterliegt einer separaten Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Partner. Diese Nutzungsbedingungen haben keinen Einfluss auf die Bestimmungen der separaten Vereinbarung zwischen dem Partner und Ihnen.

Sie können diese Nutzungsbedingungen und andere Informationen bezüglich unserer Dienste immer auf unserer Website finden. Einige Informationen können auch im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienste an Sie weitergegeben werden, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Nutzungsbedingungen finden Sie im Abschnitt „End-User Terms of Service“ auf der Seite „[Our Agreements](#)“ auf unserer Website. Unsere Kontaktinformationen finden Sie in Abschnitt 11. Unsere Erklärung zur Barrierefreiheit ist verfügbar im Abschnitt „[Accessibility Statement](#)“ auf der Consumers-Seite auf unserer Website.

1. Wer sind wir?

1.1 Wenn Sie im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) ansässig sind:

Wir sind Tink AB. Wir sind eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein zugelassenes Zahlungsinstitut, das in Schweden unter der Unternehmensregisternummer 556898-2192 registriert ist. Unser eingetragener Sitz befindet sich in Regeringsgatan 38, 111 56 Stockholm, Schweden.

Wir sind von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (Swe. Finansinspektionen) („**SFSA**“) als Zahlungsinstitut gemäß dem schwedischen Gesetz über Zahlungsdienste (2010:751) zugelassen und werden von ihr beaufsichtigt. Dies geht auch aus dem von der [SFSA geführten Unternehmensregister](#) hervor, unsere Identifikationsnummer bei der SFSA lautet 44059. Die Adresse der SFSA lautet Swe. Finansinspektionen, Box 7821, 103 97 Stockholm, Schweden. Die SFSA ist telefonisch erreichbar unter: [+46 \(0\)8 408 980 00](tel:+4690840898000).

1.2 Wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind:

Wir sind Tink Financial Services Limited. Wir sind eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein zugelassenes Zahlungsinstitut, das in England unter der Unternehmensregisternummer 12347825 registriert ist. Unser eingetragener Sitz befindet sich in 1 Sheldon Square, London, W2 6TT, United Kingdom.

Wir sind von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority („**FCA**“)) als Zahlungsinstitut gemäß der Payment Service Regulations 2017 zugelassen und werden von ihr beaufsichtigt. Dies geht auch aus

dem von der FCA geführten [Finanzdienstleistungsregister](#) hervor, unsere Referenznummer bei der FCA lautet 988456. Die Kontaktdaten der FCA finden Sie unten und auf der [Website der FCA](#).

Die Anschrift der FCA lautet Financial Conduct Authority, 12 Endeavour Square, London, E20 1JN. Sie ist telefonisch unter [+44 \(0\)300 500 0597](#) (FCA Kontaktzentrum) oder [+44 \(0\)800 111 6768](#) (FCA Verbraucher-Hotline) erreichbar.

2. Welche Dienste bieten wir an und wie werden sie erbracht?

2.1 Allgemein

2.1.1 Unsere Dienste sind in Partnerdienste integriert. Das bedeutet, dass Sie auf unsere Dienste über einen Partnerdienst (z. B. wenn Sie Waren oder Dienstleistungen online kaufen möchten) zugreifen und diese nutzen. Wir stellen unsere Dienste ausschließlich Ihnen persönlich zur Verfügung; Sie dürfen Ihren Zugang zu den Diensten nicht mit anderen Personen teilen. Die Nutzung unserer Dienste ist kostenfrei. Es kann jedoch sein, dass Ihr Mobilfunkanbieter oder Internetprovider Ihnen Gebühren berechnet. Auch der Partner kann Ihnen Gebühren für die Nutzung des Partnerdienstes in Rechnung stellen.

2.1.2 Um unsere Dienste nutzen zu können, benötigen Sie eine stabile Internetverbindung. Sie können unsere Dienste mit Ihrem Internetbrowser nutzen und es ist keine spezielle Software erforderlich. Je nach Art des von Ihnen verwendeten Geräts, der Art Ihres Kontos bzw. Ihrer Konten und der Art und Weise, wie Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister (z. B. Ihre Bank oder Ihr Kartenaussteller) („**kontoführender Zahlungsdienstleister**“) den Zugang zu Ihrem Konto bzw. Ihren Konten ermöglicht, haben Sie auf unterschiedlichen Wegen Zugang zu unseren Diensten.

2.1.3 Unsere Dienste stehen Ihnen in der Regel rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres zur Verfügung. Im Falle von technischen Fehlern oder Ereignissen, die sich unserer Kontrolle entziehen, wie in diesen Nutzungsbedingungen dargelegt, kann es jedoch vorkommen, dass die Ausführung der Dienste verzögert oder unterbrochen erbracht werden. Wir behalten uns vor, sachlich gerechtfertigte Änderungen an den Betriebsmethoden und technischen Spezifikationen vorzunehmen und die Dienste vorübergehend für Wartungs-, Sicherheits- und ähnliche Maßnahmen, die für die Erbringung der Dienste erforderlich sind, zu unterbrechen. Informationen zu geplanten Wartungsarbeiten oder Störungen finden Sie auf der [Status-Seite](#) unserer Website.

2.1.4 Unsere Dienste können Ihnen gegenüber von einem Partner erbracht werden, der als unser Agent (im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2366) handelt. Wenn dies der Fall ist, werden Sie darauf hingewiesen, bevor Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Erbringung unserer Dienste erteilen. Solche Agenten werden in das öffentliche Register der SFSA oder der FCA eingetragen, je nachdem, ob die Dienstleistung im EWR oder im Vereinigten Königreich erbracht wird. Wir sind für die von unseren Agenten für Sie erbrachten Dienstleistungen verantwortlich. Informationen über unsere Agenten finden Sie auf unserer Website unter [Tink's Use of Agents](#).

2.2 Kontoinformationsdienst (Account Information Service – „KID“)

Was ist das?

2.2.1 Der KID ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Kontoinformationen von einem oder mehreren Ihrer Online-Zahlungskonten oder anderen Online-Konten („**Kontoinformationen**“). Die Kontoinformationen, die über unseren Dienst an Sie weitergegeben werden können, hängen vom Angebot des Partnerdienstes ab. Diese können zum Beispiel Ihre vergangenen Transaktionen, die Beträge und Einzelheiten dieser Transaktionen, den Namen und die Nummer Ihres Kontos/Ihrer Konten, Ihren Kontostand, Ersparnisse, Darlehen und Anlagen sowie andere Einzelheiten über die von Ihnen getätigten Transaktionen enthalten.

2.2.2 Je nachdem, was der Partnerdienst anbietet, kann Ihnen der KID auf unterschiedliche Weise zur Verfügung gestellt werden. Dies umfasst:

- (a) **Einmaliger KID**, bei dem wir nur einmal auf Ihre Kontoinformationen zugreifen; und
- (b) **Kontinuierlicher KID**, bei dem wir in regelmäßigen Abständen auf Ihre Kontoinformationen zugreifen, bis dieser Vertrag gemäß Abschnitt 8.1.2 endet.

2.2.3 Die Kontoinformationen, auf die wir zugreifen, enthalten möglicherweise nicht alle Kontoinformationen, die Sie sehen würden, wenn Sie selbst über Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister auf Ihre Konten zugreifen würden. Wir greifen nicht auf Informationen zu, die als "sensible Zahlungsdaten" gelten. Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister entscheidet, was "sensible Zahlungsdaten" sind; beispielsweise kann es sich um Ihre Anmeldedaten handeln, die für Betrug verwendet werden könnten. Wir werden Sie darüber informieren, auf welche Kontoinformationen wir zugreifen, wenn wir Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung für die Erbringung des KID ersuchen.

Wie funktioniert das?

2.2.4 Wenn Sie uns über unseren KID auf Ihre Kontoinformationen zugreifen lassen möchten, müssen Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren und uns ausdrücklich Ihre Zustimmung für die Erbringung des KID geben. Dies erfolgt, indem Sie auf "Weiter" oder "Akzeptieren" klicken oder eine sonstige vorgesehene Zustimmungshandlung vornehmen, dass wir auf Ihr Konto/Ihre Konten zugreifen können. Wenn wir Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung ersuchen, werden wir Sie gleichzeitig darüber informieren, wie lange wir Zugriff auf Ihre Konten haben. Nach Erteilung Ihrer Zustimmung wird Ihnen entweder eine Liste von kontoführenden Zahlungsdienstleistern angezeigt oder Sie werden zur Authentifizierung sicher zu Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister weitergeleitet (abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes). Wenn Ihnen eine Liste von kontoführenden Zahlungsdienstleistern angezeigt wird, wählen Sie den/die kontoführenden Zahlungsdienstleister aus, von dem/denen Sie Ihre Kontoinformationen abrufen möchten.

2.2.5 Nachdem Sie Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister ausgewählt haben, werden Sie sicher weitergeleitet, um Ihre Anmeldedaten einzugeben (entweder in einem Webbrowser, Ihrer mobilen Banking-Anwendung oder direkt bei uns). Ihre Anmeldedaten können eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (z. B. ein Passwort und biometrische Zugangsdaten wie einen Fingerabdruck oder Face ID) zur Authentifizierung umfassen. Die Authentifizierung erfolgt bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister in gleicher Weise wie bei der direkten Nutzung der Anwendungen oder Websites des kontoführenden Zahlungsdienstleisters. Weder wir noch der Partner können Ihre Anmeldedaten zu irgendeinem Zeitpunkt einsehen oder darauf zugreifen.

2.2.6 Sobald Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister Ihre Authentifizierung bestätigt hat, können Sie das Konto/die Konten auswählen, von dem/denen Sie Kontoinformationen abrufen möchten. Danach greifen wir auf Ihre Kontoinformationen zu und übermitteln diese an den Partner. Wir erhalten dann nur Zugriff auf die von Ihnen ausgewählten Konten. Ihre Kontoinformationen können Ihnen anschließend vom Partner angezeigt werden. Wir überprüfen nicht, ob die Kontoinformationen korrekt sind. Wir verlassen uns darauf, dass Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister sicherstellt, dass Ihre Kontoinformationen aktuell und korrekt sind.

Wie lange dauert es?

2.2.7 Die Zeit zur Bereitstellung des KID hängt davon ab, wie lange es dauert, bis Sie von Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister authentifiziert werden. Der KID wird jedoch so schnell, wie möglich nach Erhalt Ihrer ausdrücklichen Zustimmung erbracht, spätestens jedoch innerhalb der nächsten neun (9) Minuten.

Wie lange ist meine Zustimmung gültig und wie kann ich sie widerrufen?

2.2.8 Wenn wir Ihnen einen einmaligen KID zur Verfügung stellen, gilt Ihre Zustimmung nur für diesen einmaligen Zugriff. Das bedeutet, dass Sie Ihre Zustimmung nicht widerrufen müssen, nachdem der Dienst für Sie erbracht wurde.

2.2.9 Wenn wir Ihnen einen kontinuierlichen KID zur Verfügung stellen, aktualisieren wir die Kontoinformationen automatisch, ohne Sie um eine zusätzliche Zustimmung zu ersuchen. Eine automatische Aktualisierung kann bis zu vier Mal pro Tag und für bis zu 90 oder 180 Tage erfolgen. Wir werden Sie alle 90 oder 180 Tage um eine ausdrückliche Zustimmung zum kontinuierlichen KID ersuchen. Die genauen Zeiten und Tage für die automatische Aktualisierung und die erneute Einholung Ihrer ausdrücklichen Zustimmung hängen von den Angeboten des Partnerdienstes und von Ihrem Wohnort ab. Wenn Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht erneut erteilen, werden wir den Zugriff auf Ihre Kontoinformationen und deren Weitergabe einstellen. Sie können Ihre Zustimmung zum kontinuierlichen KID jederzeit widerrufen. Dies kann direkt beim kontoführenden Zahlungsdienstleister oder dem Partner geschehen. Sie können Ihre Zustimmung auch über unser [Consent Revocation Portal](#) (Portal zum Widerruf der Zustimmung) widerrufen. Wenn Sie Ihre Zustimmung widerrufen, werden wir den Zugriff auf Ihre Kontoinformationen einstellen.

2.2.10 Sie können unsere Anfrage um Ihre ausdrückliche Zustimmung jederzeit ablehnen, bevor Sie die Zustimmung erteilen, indem Sie den Vorgang abbrechen (beispielsweise indem Sie auf "Ablehnen" oder auf das "X" in der oberen rechten Ecke klicken, oder den Vorgang auf andere vorgesehene Weise abbrechen). In diesem Fall werden Sie zurück zum Partnerdienst geleitet.

2.3 Zahlungsauslösedienste (Payment Initiation Services – „ZAD“)

Was ist das?

2.3.1 Mit ZAD können Sie Online-Zahlungen direkt von einem Zahlungskonto bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister vornehmen. Mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung und auf Ihre Anweisung hin weisen wir Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister an, Zahlungen von Ihrem ausgewählten Zahlungskonto (in der Ihnen angezeigten Währung) an den ausgewählten Empfänger auszuführen.

2.3.2 Je nachdem, was der Partnerdienst anbietet und wo Sie ansässig sind, kann Ihnen der ZAD auf unterschiedliche Weise zur Verfügung gestellt werden. Dies umfasst:

- (a) **Einmaliger ZAD**, bei denen wir eine oder mehrere Zahlungen (abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes) für Sie einmalig auslösen; und
- (b) ein **variables wiederkehrendes Zahlungsmandat („VRP-Mandat“)**, bei dem Sie Ihre Zustimmung zu bestimmten Zahlungsregeln erteilen, innerhalb dessen ein oder mehrere Zahlungsaufträge zwischen zwei Konten ausgelöst werden können.

Wie funktioniert das?

2.3.3 Wenn Sie eine Zahlung über ZAD auslösen möchten, müssen Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren und uns Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Erbringung des ZAD erteilen, indem Sie auf "Weiter" oder "Akzeptieren" klicken oder eine sonstige vorgesehene Zustimmungshandlung vornehmen. Die Authentifizierung erfolgt wie in Abschnitt 2.2.5 beschrieben.

2.3.4 Abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes werden die Zahlungsdetails entweder vom Partner vorausgefüllt und von Ihnen überprüft und bestätigt oder Sie geben die Zahlungsdetails selbst ein. Dazu gehören der Zahlungsempfänger, die Zahlungsreferenz, das Datum, an dem die Zahlung erfolgt und der Betrag. Im Falle eines VRP-Mandats legen Sie bei der Einrichtung des VRP-Mandats Zahlungsregeln fest, denen Sie anschließend Ihre Zustimmung erteilen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass alle Zahlungsdetails korrekt sind, bevor Sie uns bestätigen, dass wir die Zahlung auslösen können, und dass das ausgewählte Konto eine ausreichende Deckung aufweist. Wenn Sie beispielsweise den ZAD für den Online-Kauf von Waren oder Dienstleistungen nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der in der Zahlungsauslösung angegebene Betrag dem von Ihnen erwarteten Zahlungsbetrag entspricht. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten Sie die Zahlung nicht vornehmen. Vor Auslösung Ihrer Zahlung überprüfen wir die Deckung auf Ihrem jeweiligen Zahlungskonto, um sicherzustellen, dass der Zahlungsbetrag für die ausgelöste Zahlung abgedeckt ist.

2.3.5 Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Auslösung einer Zahlung erteilt haben und Kontoinformationen über das Zahlungskonto, von dem Sie die Zahlung vornehmen möchten, benötigt werden, können wir abhängig von Ihrem gewöhnlichen Wohnort und Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister entweder einen einmaligen KID oder einen kontinuierlichen KID gemäß Abschnitt 2.2 oben durchführen (wofür wir Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung ersuchen). Wir können die entsprechenden Informationen aber auch vom kontoführenden Zahlungsdienstleister erhalten (und teilen diese in einigen Fällen mit dem Partnerdienst).

2.3.6 Sobald Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister die Authentifizierung bestätigt hat, wählen Sie das Zahlungskonto aus, von dem aus Sie die Zahlung auslösen möchten (es sei denn, Sie haben in bestimmten Ausnahmefällen, abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes, Ihr Zahlungskonto bereits bei der Nutzung der Dienste ausgewählt). Wir weisen dann Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister an, die Zahlung gemäß der dem kontoführenden Zahlungsdienstleister von uns zur Verfügung gestellten Zusammenfassung der Zahlung auszuführen.

2.3.7 Wenn Sie ein VRP-Mandat einrichten, müssen Sie das VRP-Mandat nur einmal bei dessen erstmaliger Einrichtung bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister autorisieren. Indem Sie einem VRP-Mandat zustimmen, geben Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung, dass wir innerhalb dieser Zahlungsregeln Zahlungsaufträge

auslösen dürfen. Wir werden dies so lange tun, wie Sie beim VRP-Mandat zugestimmt haben, oder bis der Vertrag wie in Abschnitt 8.1 unten beschrieben beendet wird.

2.3.8 Der kontoführende Zahlungsdienstleister führt die Zahlung erst aus, nachdem Sie sich erfolgreich bei ihm authentifiziert haben. Sobald Sie die Sicherheitsprüfungen Ihres kontoführenden Zahlungsdienstleisters erfolgreich durchlaufen haben, senden wir ihm Ihren Zahlungsauslösungsauftrag. Wenn Sie ein VRP-Mandat eingerichtet haben, weisen wir Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister an, einen Zahlungsauslösungsauftrag innerhalb der von Ihnen im VRP-Mandat festgelegten Zahlungsregeln auszuführen.

2.3.9 Sie erhalten eine Bestätigung, dass die Zahlung bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister ausgelöst wurde (oder wenn die Auslösung nicht erfolgreich war). Die tatsächliche Ausführung der Zahlung erfolgt durch Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister; sie kann daher an einem anderen Tag als dem Tag, an dem Sie die Zahlungsauslösung bestätigt haben, ausgeführt werden (abhängig von der Ausführungszeit des jeweiligen kontoführenden Zahlungsdienstleisters für Zahlungen). Wenn Sie ZAD nutzen, kann für Ihre Zahlungsauslösung ein Höchstbetrag vorgesehen sein.

Wie lange dauert es?

2.3.10 Die Zeit, die benötigt wird, um Ihnen ZAD zur Verfügung zu stellen, hängt davon ab, wie lange es dauert, bis Sie von Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister authentifiziert werden. Der ZAD wird jedoch so schnell wie möglich durchgeführt, nachdem wir Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Erbringung des ZAD erhalten haben. Wie lange es dauert, bis Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister die Zahlung ausführt, hängt von dessen spezifischen Dienstleistungen ab. Für die Ausführung der Zahlung ist Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister (und nicht wir) verantwortlich.

Wann ist ein Zahlungsauftrag bei uns eingegangen und wie kann er storniert werden?

2.3.11 Wenn Sie einen einmaligen ZAD ausgelöst haben, gilt Ihr Zahlungsauslösungsauftrag an dem Tag als bei uns eingegangen, an dem er von Ihnen bestätigt wurde. Fällt dieser Tag nicht auf einen Bankarbeitstag, so gilt er am nächsten Bankarbeitstag als bei uns eingegangen. Sobald wir Ihren Zahlungsauslösungsauftrag erhalten haben, leiten wir ihn an Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister weiter. Das bedeutet, dass Sie bei einem einmaligen ZAD den Zahlungsauftrag nicht mehr stornieren können, sobald Sie ihn bestätigt (durch Erteilung Ihrer ausdrücklichen Zustimmung) und die Sicherheitsprüfungen Ihres kontoführenden Zahlungsdienstleisters erfolgreich durchlaufen haben. Wenn Sie für Ihren Zahlungsauftrag ein zukünftiges Ausführungsdatum festgelegt haben, gilt der Zahlungsauftrag am Tag vor dem angegebenen Ausführungsdatum als bei uns eingegangen. Fällt dieser Tag nicht auf einen Bankarbeitstag, so gilt dieser am nächsten Bankarbeitstag als bei uns eingegangen. Das bedeutet, dass Sie Ihre Zahlung bis zu dem Tag, bevor sie als bei uns eingegangen gilt, direkt über Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister oder den Partnerdienst stornieren können (abhängig von deren Funktionsweise). Wenn Sie einem einmaligen ZAD zugestimmt haben, ist Ihre Zustimmung nur für diese spezielle Zahlung gültig. Das bedeutet, dass ein Widerruf der Zustimmung für einen einmaligen ZAD nicht erforderlich ist (falls Sie jedoch einem kontinuierlichen KID gemäß Abschnitt 2.3.5 zugestimmt haben, können Sie Ihre Zustimmung für den kontinuierlichen KID wie in Abschnitt 2.2.9 beschrieben widerrufen).

2.3.12 Wenn Sie ein VRP-Mandat erteilt haben, gilt jeder Zahlungsauslösungsauftrag am Tag vor den von Ihnen angegebenen Zahlungsterminen als bei uns eingegangen. Fallen diese Termine nicht auf einen Bankarbeitstag, gilt der Zahlungsauslösungsauftrag am nächsten Bankarbeitstag als bei uns eingegangen. Sie können ein VRP-Mandat jederzeit widerrufen, indem Sie Ihre Zustimmung direkt bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister, dem Partnerdienst oder über unser [Consent Revocation Portal](#) widerrufen. Wenn Sie unser Consent Revocation Portal für die Stornierung eines VRP-Mandats nutzen, wird die nächste Zahlung nur dann storniert, wenn Sie Ihre Zustimmung vor 16.00 Uhr GMT/BST am Tag, bevor der Zahlungsauslösungsauftrag als eingegangen gilt, zurückgezogen haben. Wenn Sie die Frist für die Stornierung Ihres VRP-Mandats verpassen, kann Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister die nächste Zahlung möglicherweise nicht mehr rechtzeitig stoppen. Sie können Ihr VRP-Mandat über das Online-Banking Ihres kontoführenden Zahlungsdienstleisters (sofern unterstützt) einsehen. Weitere Informationen darüber, wie Sie VRP-Mandate stornieren können, finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres kontoführenden Zahlungsdienstleisters.

Können wir die Auslösung einer Zahlung verweigern?

2.3.13 Wir können die Auslösung einer Zahlung ablehnen, wenn wir betrügerische (oder andere kriminelle) Aktivitäten oder einen unbefugten Zugriff befürchten. In den meisten Fällen werden wir Sie unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Ende des nächsten Geschäftstages nach Eingang des Zahlungsauftrags von Ihnen, über unsere Entscheidung, die Zahlung nicht auszulösen und über die Gründe für die Ablehnung sowie über das Verfahren zur Korrektur der Fehler, die zur Ablehnung geführt haben, informieren (es sei denn, dies würde gegen das Gesetz verstoßen oder wir können Sie aus Sicherheitsgründen nicht informieren). Wir werden es Ihnen ermöglichen, weitere Zahlungen auszulösen, sobald der Grund/die Gründe für die Verweigerung der Auslösung nicht mehr besteht/bestehen.

2.3.14 Abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes können wir in einigen Fällen Informationen, die wir im Rahmen des KID erhoben haben (wir führen einen solchen KID gemäß Abschnitt 2.2 durch und ersuchen Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung), in Verbindung mit dem ZAD verwenden, um betrügerisches Verhalten zu verhindern. Zu diesem Zweck können wir Überprüfungen vornehmen, z.B. ob Ihr jeweiliges Zahlungskonto über eine ausreichende Deckung verfügt, um den Zahlungsbetrag für die ausgelöste Zahlung zu decken (Deckungsprüfung), und ob von Ihrem Zahlungskonto innerhalb der letzten 30 Tage ausgelöste Transaktionen abgelehnt wurden. Je nach Ergebnis dieser Prüfungen wird die Zahlungsauslösung entweder durchgeführt oder abgelehnt.

3. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um unsere Dienste nutzen zu können, und welche Pflichten bestehen, wenn ich sie in Anspruch nehme?

3.1 Sie können unsere Dienste nur nutzen, wenn Sie:

- (a) mindestens 18 Jahre alt sind und/oder anderweitig das Recht haben, diese Nutzungsbedingungen in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht zu akzeptieren;
- (b) unsere Dienste ausschließlich in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen und dem geltenden Recht nutzen;
- (c) die Dienste nutzen, um auf Konten einer juristischen Person (Unternehmen oder andere Organisation) zuzugreifen, die Sie vertreten, diese Nutzungsbedingungen im Namen dieser juristischen Person akzeptieren;
- (d) uns wahrheitsgemäße, vollständige und aktuelle Informationen geben und keine falschen Angaben über sich selbst oder sonstige Umstände machen;
- (e) die Dienste von Tink Financial Services Limited nutzen, Ihr Konto im Vereinigten Königreich haben und Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister dort ansässig ist; und
- (f) die Dienste von Tink AB nutzen, Ihr Konto im EWR haben und Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister dort ansässig ist.

3.2 Indem Sie vor Beginn der Nutzung unserer Dienste auf "Weiter" oder "Akzeptieren" klicken oder eine sonstige vorgesehene Zustimmungshandlung vornehmen, bestätigen Sie, dass:

- (a) Sie diese Nutzungsbedingungen gelesen und verstanden haben und ihnen zustimmen;
- (b) Sie unsere Dienste nicht zu betrügerischen, rechtswidrigen oder schädlichen Zwecken nutzen werden;
- (c) die von Ihnen verwendeten Anmeldedaten Ihre eigenen sind und, falls zutreffend, die die Anmeldedaten bereitstellende Person von Ihnen dazu ermächtigt wurde, diese bereitzustellen und Sie berechtigt sind, die entsprechenden Anmeldedaten zu verwenden, um uns zur Erbringung unserer Dienste Zugang zu Ihrem Konto/Ihren Konten zu gewähren;
- (d) Sie Ihre Anmeldedaten und technischen Geräte vor unbefugtem Zugriff geschützt halten;
- (e) die Informationen, die Sie in den Diensten zur Verfügung stellen, nicht die Rechte Dritter verletzen oder in anderer Weise gegen das Gesetz oder die Rechte Dritter verstoßen;
- (f) Sie sich durch Erteilung Ihrer ausdrücklichen Zustimmung zur Erbringung unseres KID damit einverstanden erklären, dass wir auf die Kontoinformationen Ihres/Ihrer ausgewählten Kontos/Konten zugreifen und diese mit Ihnen und allen von Ihnen ausgewählten Partnern teilen, wie in Abschnitt 2.2 der Nutzungsbedingungen beschrieben;
- (g) Sie uns durch Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Erbringung unseres ZAD anweisen, eine Zahlung von Ihrem ausgewählten Zahlungskonto an den von Ihnen ausgewählten Empfänger, wie in Abschnitt 2.3 der Nutzungsbedingungen definiert, auszulösen;
- (h) Sie Inhalte unserer Dienste nicht kopieren, verändern, weitergeben oder veröffentlichen werden und die Dienste auch nicht in anderer Weise missbrauchen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck nutzen; und
- (i) Sie nicht versuchen werden, die Sicherheitsmaßnahmen oder andere Beschränkungen der Dienste zu umgehen.

3.3 Wenn die in diesen Nutzungsbedingungen genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder wenn es für uns rechtswidrig wäre, Ihnen unsere Dienste zur Verfügung zu stellen, haben wir, vorbehaltlich des zwingenden Verbraucherschutzes, das Recht, Ihnen unsere Dienste zu verweigern. In diesem Fall erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass die Erbringung des Dienstes nicht erfolgreich war.

4. Wer ist verantwortlich, wenn etwas schief geht?

4.1 Allgemein

4.1.1 Wir sind verantwortlich für die Erbringung der Dienste, einschließlich der Auslösung einer Zahlung oder des sicheren und geschützten Zugriffs auf Ihre Kontoinformationen. Wir sind auch für Schäden verantwortlich, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit durch uns verursacht wurden. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, wenn durch die Verletzung dieser Pflichten der Vertragszweck gefährdet wird. Im letztgenannten Fall ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Entsprechendes gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen einschließlich unserer Agenten im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2366. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse gelten nicht bei:

- (a) Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit;
- (b) Betrug oder arglistiger Täuschung unsererseits;
- (c) Verletzung zwingender Pflichten nach dem anwendbaren Verbraucherschutzrecht; oder
- (d) allen anderen Punkten, die nach anwendbarem Recht nicht ausgeschlossen werden dürfen.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

4.1.2 Wir sind nicht verantwortlich für Folgendes (die, um jeden Zweifel auszuschließen, außerhalb unserer Kontrolle liegen und/oder Dienstleistungen sind, die nicht von uns angeboten werden):

- (a) die tatsächliche Ausführung einer autorisierten Zahlung durch den kontoführenden Zahlungsdienstleister oder den Inhalt Ihrer Kontoinformationen oder andere Probleme, die mit dem kontoführenden Zahlungsdienstleister auftreten können (z. B. mit der Funktionalität der Dienstleistungen des kontoführenden Zahlungsdienstleisters), die in dessen Verantwortung liegen;
- (b) Schäden, Verluste oder Beeinträchtigungen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem unbefugten Zugriff auf Ihre Anmeldedaten entstehen, der nicht unserer zumutbaren Kontrolle unterliegt;
- (c) die Partnerdienste und wir haften Ihnen gegenüber auch nicht für Schäden, Verluste oder Beeinträchtigungen, die sich aus Ihrer Nutzung der Partnerdienste ergeben;
- (d) Dienstleistungen, die Ihnen von Dritten zur Verfügung gestellt werden, von denen die Funktionalität unserer Dienste abhängt (z. B. von Ihrem Mobilfunkbetreiber oder Internetanbieter); oder
- (e) alle finanziellen oder sonstigen Entscheidungen, die Sie auf der Grundlage Ihrer Nutzung der Dienste oder für Dienstleistungen oder Waren treffen, die Sie von unabhängigen Dritten oder Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten (einschließlich Partnern) erwerben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Produkt oder eine Dienstleistung finanziell für Sie geeignet ist, empfehlen wir Ihnen, sich von einem Finanzberater beraten zu lassen.

4.1.3 Wir sind auch nicht verantwortlich für Verzögerungen oder Probleme bei der Funktionalität oder Leistung, die auf ungewöhnliche und unvorhersehbare Umstände zurückzuführen sind, die außerhalb unserer Kontrolle liegen (höhere Gewalt), einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ereignisse wie Feuer, Überschwemmung, Explosion, Aufruhr, Kriegshandlungen, Wirbelstürme, Sabotage, terroristische Handlungen, Vandalismus, Unfälle, Epidemien, staatliche oder behördliche Maßnahmen, gerichtliche Anordnungen, Streiks oder andere ähnliche Ereignisse, die trotz unserer angemessenen Bemühungen zur Verhinderung, Vermeidung, Verzögerung oder Abschwächung der Auswirkungen solcher Ereignisse auftreten können.

4.1.4 Unser Ziel ist es, dass alle Dienste jederzeit ordnungsgemäß ausgeführt werden. Wir können jedoch nicht dafür verantwortlich gemacht werden, wenn die Dienste nicht verfügbar sind oder wenn Informationen oder Funktionen nicht wie erwartet funktionieren, abgesehen von dem, was sich aus diesen Nutzungsbedingungen oder nach geltendem Recht ergibt.

4.1.5 Abgesehen von den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und diesen Nutzungsbedingungen sowie wenn wir betrügerisch oder vorsätzlich gehandelt haben, haften wir unter keinen Umständen Ihnen oder Dritten gegenüber für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Erbringung der Dienste

entstehen. Unsere Gesamthaftung für Schäden im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Dienste übersteigt in keinem Fall 50 €, wenn Sie im EWR ansässig sind, und 35 £, wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind.

4.2 Bei fehlerhaften oder nicht autorisierten Zahlungen oder Sicherheitsrisiken

4.2.1 Sie sind dafür verantwortlich, Ihre Anmeldedaten und technischen Geräte vor Personen zu schützen, die keinen Zugang zu ihnen haben sollten. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich zu informieren, wenn Sie eine unbefugte Nutzung der Dienste oder technischen Geräte vermuten oder davon Kenntnis haben, indem Sie uns über die Kontaktdaten in Abschnitt 11 kontaktieren.

4.2.2 Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine über uns ausgelöste Zahlung (entweder auf Ihren Wunsch oder auf den des kontoführenden Zahlungsdienstleisters) möglicherweise falsch, ohne Ihre Zustimmung oder nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde (z. B. aufgrund von Verzögerungen oder anderen Fehlern), müssen Sie sich so bald wie möglich, nachdem Sie davon Kenntnis erlangt haben, spätestens jedoch 13 Monate nach der Abbuchung des Betrags von Ihrem Konto, an Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister wenden, bei dem Ihr Konto geführt wird. Es liegt in der Verantwortung Ihres kontoführenden Zahlungsdienstleisters, Ihnen bei der fehlerhaften oder nicht autorisierten Zahlung zu helfen und Ihnen den Betrag zu erstatten, wenn Sie Anspruch auf eine Erstattung haben.

4.2.3 Wenn Sie die fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlung nicht unverzüglich nach Kenntniserlangung, spätestens aber innerhalb von 13 Monaten nach Abbuchung des Betrags von Ihrem Konto bei Ihrem kontoführenden Zahlungsdienstleister melden, können Sie Ihren Anspruch auf Erstattung durch Ihren kontoführenden Zahlungsdienstleister verlieren. Das bedeutet, dass Sie für den gesamten Betrag haften, der von Ihrem Konto abgebucht wurde. Dies kann auch der Fall sein, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder wenn Sie vorsätzlich oder grob fahrlässig die in Abschnitt 4.2.1. der Nutzungsbedingungen genannten Sicherheitspflichten nicht eingehalten haben.

4.2.4 Wenn Sie im EWR ansässig sind (mit Ausnahme von Schweden und vorbehaltlich der für Ihren Wohnort geltenden Bedingungen), können Sie vorbehaltlich eines Anspruchs auf Erstattung für eine fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlung, für alle Zahlungen, die im Falle eines nicht autorisierten Zahlungsvorgangs nach dem Verlust oder Diebstahl des Zahlungsmittels getätigt wurden, bevor Sie uns informiert haben, bis zu einem Höchstbetrag von 50 € bzw. 450 NOK (wenn Sie in Norwegen ansässig sind) haftbar gemacht werden können. Wenn Sie entweder in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder es vorsätzlich/grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder das Zahlungsmittel sicher aufzubewahren, können Sie für alle Verluste haften, die aufgrund des nicht autorisierten Zahlungsvorgangs entstanden sind. Wenn Sie ein Verbraucher sind und in Norwegen ansässig sind und es grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder Ihr Zahlungsmittel sicher aufzubewahren, können Sie nur für einen Höchstbetrag von 12.000 NOK haftbar gemacht werden.

4.2.5 Wenn Sie in Schweden ansässig sind, können Sie im Falle einer nicht autorisierten Transaktion, die darauf zurückzuführen ist, dass Sie Ihre Anmeldedaten nicht geschützt haben, für die Transaktion haften, und zwar bis zu einem Höchstbetrag von 400 SEK. Wenn eine nicht autorisierte Transaktion durchgeführt wurde, weil Sie es grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder Ihr Zahlungsmittel sicher aufzubewahren oder Ihren Verpflichtungen aus Abschnitt 4.2. nachzukommen, können Sie für die gesamte Transaktion bzw. bis zu einem Höchstbetrag von 12.000 SEK haften, wenn Sie ein Verbraucher sind. Wenn Sie besonders verwerflich gehandelt haben (Swe. sårskilt klandervärt), können Sie für die gesamte Transaktion haften.

4.2.6 Wenn Sie in Großbritannien ansässig sind, können Sie auch dann, wenn Sie Anspruch auf eine Erstattung für eine fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlung haben, bis zu einem Höchstbetrag von 35 £ haften. Wenn Sie entweder in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder es vorsätzlich/grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder Ihr Zahlungsmittel sicher aufzubewahren, können Sie für alle Verluste haften, die durch die nicht autorisierte Zahlungstransaktion entstanden sind.

4.2.7 Ihr kontoführender Zahlungsdienstleister kann Sie möglicherweise direkt (und nicht über uns oder einen Dritten) kontaktieren, wenn es ein Problem mit einer über uns ausgelösten Zahlung gibt (z. B. wenn Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist oder wenn es ein Problem mit Ihrer Autorisierung gibt).

4.2.8 Wenn wir den Verdacht haben, dass ein Sicherheitsrisiko besteht oder dass eine eingeleitete Zahlung nicht autorisiert ist, werden wir Sie auf eine für uns angemessene Art und Weise informieren, also unter Umständen über die uns zur Verfügung stehenden Kontaktdaten (z. B. per Telefon, E-Mail oder über den Partner). Wir können die Dienste oder Ihre Nutzung der Dienste jederzeit vorübergehend sperren, wenn:

- (a) das Risiko einer unsicheren Nutzung der Dienste besteht;
- (b) eine unbefugte Nutzung der Dienste stattgefunden hat oder stattfinden könnte; oder
- (c) die Gefahr von Betrug oder anderen illegalen Aktivitäten besteht.

Wir werden Sie hierüber vorab informieren, es sei denn, wir gehen nach vernünftigen Ermessen davon aus, dass eine vorherige Information unter den jeweiligen Umständen nicht möglich ist.

5. Welche Rechte an geistigem Eigentum besitzen wir?

5.1 Sämtliche Inhalte und Funktionen, die Sie in Verbindung mit unseren Diensten, unserer Website und Technologie nutzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Software, Texte, Bilder und Logos, sind unser Eigentum oder das unserer Lizenzgeber. Sie sind durch Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt.

5.2 Sie haben das Recht, diese Inhalte und Funktionen als Teil der von uns bereitgestellten Dienste zu nutzen, dürfen diese aber nicht ohne unsere Zustimmung für andere Zwecke verwenden. Das bedeutet, dass Sie diese Inhalte und Funktionen nicht kopieren, verändern, weitergeben oder anderweitig außerhalb der beabsichtigten Nutzung mit unseren Diensten verwenden dürfen.

6. Was geschieht, wenn ein Teil dieser Nutzungsbedingungen als unzulässig erachtet wird?

6.1 Sollte ein Teil dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise als unwirksam, unzulässig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird diese Bestimmung der Nutzungsbedingungen durch eine wirksame, zulässige und durchsetzbare Regelung ersetzt. Ist eine solche Ersetzung nicht möglich, gilt die betreffende Bestimmung als gestrichen. Die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Nutzungsbedingungen bleibt davon unberührt.

7. Wie gehen wir mit Ihren personenbezogenen Daten um?

7.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen unsere Dienste anbieten zu können. Wir tun dies im Einklang mit unseren Privacy Notice for End-Users (Datenschutzhinweisen für Endnutzer), die Sie auf unserer Website finden können. Sind Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß unseren Datenschutzhinweisen für Endnutzer nicht einverstanden, sollten Sie unsere Dienste nicht nutzen.

8. Wie können diese Nutzungsbedingungen gekündigt oder geändert werden?

8.1 Laufzeit und Beendigung

8.1.1 Wenn Sie unseren einmaligen KID oder ZAD in Anspruch genommen haben, ist die Erbringung des Dienstes durch uns abgeschlossen und unser Vertrag mit Ihnen beendet, sobald auf die Kontoinformationen von Ihrem Konto/Ihren Konten zugegriffen oder die Zahlung ausgelöst wurde. Das bedeutet, dass Sie jedes Mal, wenn Sie der Nutzung dieser Dienste zustimmen, indem Sie auf "Weiter" oder "Akzeptieren" klicken oder eine sonstige vorgesehene Zustimmungshandlung vornehmen, einen neuen Vertrag mit uns eingehen und dass der Vertrag beendet ist, sobald unsere Dienstleistung abgeschlossen ist.

8.1.2 Wenn Sie unseren kontinuierlichen KID nutzen, bilden diese Nutzungsbedingungen einen Rahmenvertrag zwischen Ihnen und uns. Das bedeutet, dass diese Nutzungsbedingungen ein fortlaufendes Vertragsverhältnis darstellen, das:

- (a) wenn Sie im EWR ansässig sind, zum früheren der beiden folgenden Zeitpunkte endet: (i) zu dem Zeitpunkt, zu dem entweder wir oder Sie den Vertrag kündigen oder (ii) 180 Tage nach dem Tag, an dem Sie den Vertrag mit uns abgeschlossen haben; oder
- (b) wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind, zu dem früheren der beiden folgenden Zeitpunkte ausläuft: (i) zu dem Zeitpunkt, zu dem entweder wir oder Sie den Vertrag kündigen oder (ii) 90 Tage nach dem Tag, an dem Sie den Vertrag mit uns abgeschlossen haben.

Wenn Sie Ihre Zustimmung zum kontinuierlichen KID widerrufen oder nicht erneut bestätigen, endet der laufende Vertrag. Sie können den Vertrag jederzeit unentgeltlich kündigen, indem Sie dem in Abschnitt 2.2.9 beschriebenen Verfahren folgen.

8.1.3 Wenn Sie ein VRP-Mandat erteilt haben, bilden diese Nutzungsbedingungen einen Rahmenvertrag zwischen Ihnen und uns, der zum früheren der beiden folgenden Zeitpunkte ausläuft: (i) wenn der Vertrag entweder von uns oder von Ihnen gekündigt wird (auch wenn Sie Ihre Zustimmung zum VRP-Mandat zurückziehen) oder (ii) zu dem von Ihnen bei der Einrichtung des VRP-Mandats bestätigten spezifischen Enddatums. Sie können Ihre Zustimmung für das VRP-Mandat jederzeit unentgeltlich widerrufen, indem Sie das in Abschnitt 2.3.12 beschriebene Verfahren befolgen.

8.1.4 Wir können diese Nutzungsbedingungen für kontinuierlichen KID oder ein VRP-Mandat kündigen, wenn:

- (a) Sie in erheblichem Maße gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen oder anderweitig in einer Weise gehandelt haben, die uns schaden könnte;
- (b) wir unsere Vereinbarung mit einem Partner, dessen Dienste Sie nutzen, kündigen; oder
- (c) Sie uns in eine Lage bringen, in der die weitere Erbringung der Dienste dazu führen könnte, dass wir gegen ein Gesetz, eine Verordnung, einen Kodex oder eine sonstige für uns geltende Verpflichtung verstoßen oder Maßnahmen, Beanstandungen oder Rügen durch staatliche Stellen, Aufsichtsbehörden oder Strafverfolgungsbehörden ausgesetzt werden bzw. ausgesetzt werden könnten.

8.2 Änderungen der Nutzungsbedingungen

8.2.1 Wir können diese Nutzungsbedingungen jederzeit bei geringfügigen Änderungen oder aus sachlich gerechtfertigten Gründen ändern, einschließlich:

- (a) wenn wir einen unserer Dienste ändern oder eine neue Dienstleistung einführen wollen, die eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen erfordert;
- (b) wenn wir beschließen, die Bereitstellung aller oder eines Teils der Dienste einzustellen;
- (c) wenn wir unsere Arbeitsweise aufgrund von Änderungen (oder zu erwartenden Änderungen) der Technologie, unserer Systeme oder des Zahlungssystems anpassen müssen;
- (d) bei einer Änderung eines Gesetzes, einer Verordnung, eines von uns befolgten Industriestandards oder einer Entscheidung eines Gerichts, einer Aufsichtsbehörde oder eines lokalen Ombudsmanns; und
- (e) wenn wir unsere Entgelte ändern müssen, z. B. wenn wir nach vernünftigem Ermessen entscheiden, dass wir für unsere Dienste Entgelte erheben müssen.

8.2.2 Wenn wir Ihnen gegenüber einen kontinuierlichen KID oder ein VRP-Mandat erbringen (bei denen es sich um Dienstleistungen handelt, die Gegenstand eines laufenden Vertrags zwischen Ihnen und uns sind), werden Sie mindestens zwei Monate vor Inkrafttreten der neuen Nutzungsbedingungen über etwaige Änderungen der Nutzungsbedingungen gemäß Abschnitt 8.2.1, die Widerspruchsfrist, die Tatsache, dass ein unterlassener Widerspruch als Zustimmung gilt und die Folgen eines Widerspruchs informiert.

8.2.3 Wenn Sie mit einer oder mehreren Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Vertrag mit uns unentgeltlich beenden. Nutzen Sie dafür unser [Consent Revocation Portal](#) und widerrufen Sie Ihre Zustimmung vor Inkrafttreten der Änderungen. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Änderung(en) akzeptieren, wenn Sie uns nicht vor Inkrafttreten der neuen Bestimmungen etwas anderes mitteilen. Um jeden Zweifel auszuschließen, können Sie Ihren Vertrag mit uns jederzeit kündigen, nachdem die Änderungen in Kraft getreten sind. Ihre Unterschrift ist nicht erforderlich, damit die Änderungen in Kraft treten können. Für alle unsere Dienste, die Gegenstand bestehender Rahmenverträge sind, können diese Nutzungsbedingungen erst nach Beendigung eines solchen Rahmenvertrags in Kraft treten.

9. Sonstiges

9.1 Übertragung von Rechten und Pflichten

9.1.1 Sofern dies nicht Ihre Rechte gemäß diesen Nutzungsbedingungen einschränkt, haben wir das Recht, unsere Rechte und Pflichten auf einen anderen, entsprechend autorisierten Dienstleister zu übertragen oder Subunternehmer mit der Erfüllung unserer Verpflichtungen gemäß diesen Nutzungsbedingungen zu beauftragen. Sie dürfen Ihre Rechte aus diesen Nutzungsbedingungen nicht ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung an Dritte übertragen.

9.2 Verzicht auf Rechte

9.2.1 Ein Versäumnis oder eine Verzögerung bei der Ausübung oder Durchsetzung einer Bestimmung oder eines Rechts in diesen Nutzungsbedingungen durch einen von uns (Sie oder uns) stellt keinen Verzicht auf diese Bestimmung oder dieses Recht dar.

9.3 Sprache und Kommunikation

9.3.1 Auch wenn wir eine Übersetzung der Nutzungsbedingungen in eine andere Sprache zur Verfügung stellen, ist die englische Version maßgebend und hat Vorrang im Falle von Unstimmigkeiten zwischen der englischen und der/den übersetzten Fassung(en).

9.3.2 Wir behalten uns das Recht vor, nur in englischer Sprache zu kommunizieren, obwohl wir der Einfachheit halber auch in anderen Sprachen kommunizieren können. Die Bereitstellung von Mitteilungen in anderen Sprachen begründet keine Verpflichtung, weiterhin in dieser Sprache zu kommunizieren. Sie erklären sich damit einverstanden, dass alle unsere Mitteilungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Benachrichtigungen und Informationen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen) auf elektronischem Wege versandt werden können.

9.4 Geldwäscheprävention

9.4.1 Wir überwachen Ihre Nutzung der Dienste, um Vorschriften und Gesetze zur Bekämpfung der Geldwäsche, der Terrorismusfinanzierung und der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen einzuhalten. Die Grundsätze einer solchen Überwachung können von Zeit zu Zeit variieren und hängen von den Umständen des jeweiligen Nutzers ab, wie z. B. Transaktionsmuster und Ähnliches.

9.4.2 Wir können Informationen von Ihnen anfordern, um solche Vorschriften einzuhalten, insbesondere Informationen zur Feststellung Ihrer Identität, zum Zweck der Nutzung unserer Dienste sowie zur Herkunft der Gelder. Mit der Zustimmung zur Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich einverstanden und verpflichten sich, uns sämtliche Informationen bereitzustellen, die wir zu diesen Zwecken anfordern. Wenn Sie uns die von uns angeforderten Informationen nicht bereitstellen oder wenn wir aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, unseren Verpflichtungen nach den anwendbaren Vorschriften nachzukommen, sind wir berechtigt, relevante Zahlungstransaktion(en) und/oder Ihre Nutzung unserer Dienste zu sperren sowie alle erforderlichen Maßnahmen zur Einhaltung dieser Gesetze und Vorschriften zu ergreifen.

10. Welches Recht und welche Gerichtsbarkeit gelten für diese Nutzungsbedingungen?

10.1 Wenn Sie im EWR ansässig sind:

10.1.1 Wenn Sie Verbraucher sind, gelten für Sie die zwingenden Bestimmungen des Rechts desjenigen Landes, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Wohnsitz haben. Nichts in diesen Nutzungsbedingungen beeinträchtigt Ihre Rechte als Verbraucher, sich auf solche zwingenden Bestimmungen des Rechts Ihres Wohnsitzlandes zu berufen (zur Klarstellung: dies umfasst auch alle Rechte zur Einreichung einer gerichtlichen Klage als Verbraucher auf der Grundlage Ihres Wohnsitzes).

10.1.2 Vorbehaltlich des Abschnitts 10.1.1 unterliegen diese Nutzungsbedingungen schwedischem Recht und der nicht ausschließlichen Zuständigkeit der schwedischen Gerichte. Alle Angelegenheiten, Ansprüche oder Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit diesen Nutzungsbedingungen ergeben, ob vertraglich oder außervertraglich, unterliegen dem schwedischen Recht und werden in Übereinstimmung mit diesem entschieden.

10.2 Wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind:

10.2.1 Diese Nutzungsbedingungen unterliegen den Gesetzen von England und Wales und unterliegen der nicht ausschließlichen Gerichtsbarkeit der Gerichte von England. Alle Angelegenheiten, Ansprüche oder Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit diesen Nutzungsbedingungen ergeben, ob vertraglich oder außervertraglich, unterliegen den Gesetzen von England und Wales und werden in Übereinstimmung mit diesen entschieden. Wenn Sie in Wales, Schottland oder Nordirland leben, können Sie Ansprüche gegen uns auch vor den Gerichten des Landes, in dem Sie leben, geltend machen. Wir können vor den Gerichten des Landes, in dem Sie leben, Ansprüche gegen Sie geltend machen. Wenn Sie ein Verbraucher sind, gelten für Sie die zwingenden Bestimmungen der Gesetze von England und Wales. Nichts in diesen Nutzungsbedingungen beeinträchtigt Ihre Rechte als Verbraucher, sich auf solche zwingenden Bestimmungen des Rechts von England und Wales zu berufen.

11. Wie können Sie uns kontaktieren oder eine Beschwerde einreichen?

11.1 Sie können uns unter contact@tink.com oder über die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Kontaktdaten (abhängig von Ihrem Wohnort) kontaktieren, wenn Sie beispielsweise eine Anfrage oder Beschwerde haben, Hilfe benötigen oder Fragen zu uns oder unseren Diensten haben, zum Beispiel:

- wenn Sie eine Kopie dieser Nutzungsbedingungen per E-Mail oder Post erhalten möchten;
- wenn Sie mit unseren Diensten nicht zufrieden sind;
- wenn Sie möchten, dass wir einen Aspekt dieser Nutzungsbedingungen oder unserer Dienste erläutern; oder
- wenn Sie unsere Hilfe bei der Nutzung der Dienste benötigen.

11.2.a Wenn Sie mit irgendeinem Teil unseres Dienstes unzufrieden sind und eine Beschwerde einreichen möchten, ist es am einfachsten, wenn Sie sich per E-Mail an uns wenden: contact@tink.com (schreiben Sie „Complaint“ in die Betreffzeile). Sie können uns auch über die in den Abschnitten 11.3.1 und 11.4.1 genannten Kontaktdaten kontaktieren, je nach Ihrem Wohnort. Wir werden den Eingang Ihrer Beschwerde innerhalb von drei (3) Werktagen bestätigen. Wir werden Ihre Beschwerde untersuchen und Ihnen innerhalb von 15 Werktagen nach Eingang Ihrer Beschwerde eine vollständige Antwort zukommen lassen. Wenn wir aus besonderen Gründen die Beschwerde länger als 15 Werktage untersuchen müssen, informieren wir Sie über den Fortschritt und die Gründe für die Verzögerung, die Fakten, die zur Bearbeitung der Beschwerde ermittelt werden müssen, sowie über den voraussichtlichen Antworttermin. Der voraussichtliche Antworttermin liegt innerhalb von 35 Werktagen (oder, wenn Sie in Spanien ansässig sind, innerhalb von zwei Kalendermonaten), nachdem wir die Beschwerde von Ihnen erhalten haben. Die Bearbeitung von Beschwerden wird von uns kostenfrei durchgeführt.

11.2.b Wenn Sie eine Beschwerde oder eine Streitigkeit mit dem Partnerdienst haben, sollten Sie stets versuchen, diese mit dem jeweiligen Partnerdienst zu klären.

11.3 Wenn Sie im EWR ansässig sind:

11.3.1 Sie können uns unter [+441273977590](tel:+441273977590) anrufen oder uns unter dieser Adresse kontaktieren: Tink AB, Att: Klagomål/Complaint, Regeringsgatan 38, 111 56 Stockholm, Schweden.

11.3.2 Wenn Sie keine Antwort von uns erhalten oder mit unserer Antwort nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht, Ihre Beschwerde an Ihren lokalen Ombudsmann (oder eine andere nationale Verbraucherrechtsbehörde) in Ihrem Heimatland weiterzuleiten und die lokalen Verfahren zur außergerichtlichen Einreichung Ihrer Beschwerde zu befolgen. Sie sollten Ihre Beschwerde innerhalb der von der lokalen Behörde festgelegten Verjährungsfrist einreichen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website des Europäischen [Netz für die Streitbeilegung im Bereich Finanzdienstleistungen: FIN-NET](#).

11.3.3 Wenn Sie ein Verbraucher sind, können Sie sich an das Nationale Amt für Verbraucherstreitigkeiten (Swe. Allmänna reklamationsnämnden) wenden, um eine Beschwerde unter arn@arn.se einzureichen. Sie sollten Ihre Beschwerde innerhalb eines (1) Jahres nach Zusendung Ihrer Beschwerde einreichen. Für die Einreichung einer Beschwerde bei Allmänna reklamationsnämnden kann eine Gebühr erhoben werden. Sie können die SFSA auch per E-Mail unter finansinspektionen@fi.se oder telefonisch unter [+46 \(0\)8 408 980 00](tel:+469084089800) kontaktieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die [Website der Schwedischen Finanzaufsichtsbehörde mit Kontaktinformationen](#).

11.4 Wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind:

11.4.1 Sie können uns unter [+441273977590](tel:+441273977590) anrufen oder uns unter dieser Adresse kontaktieren: Tink Financial Services Limited, Att: Complaint, 1 Sheldon Square, London, W2 6TT, United Kingdom.

11.4.2 Wenn Sie ein Verbraucher, ein Kleinstunternehmen oder ein anderer berechtigter Beschwerdeführer sind und keine Antwort erhalten oder wenn Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sind, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an den UK Financial Ombudsman Service (FOS) wenden. Der FOS ist ein kostenfreier, unabhängiger Dienst, der in der Lage ist, eine Beschwerde zwischen Ihnen und uns zu schlichten. Sie sollten Ihre Beschwerde innerhalb von sechs (6) Monaten nach Eingang unserer Antwort und auf jeden Fall innerhalb von sechs (6) Jahren nach dem beanstandeten Ereignis einreichen (oder, falls später, innerhalb von drei (3) Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem Sie erfahren haben oder vernünftigerweise hätten erfahren müssen, dass Sie einen Grund zur Beschwerde haben).

11.4.3 Sie können den FOS per E-Mail unter complaint.info@financial-ombudsman.org.uk, telefonisch unter [0800 023 4567](tel:08000234567) oder per Post kontaktieren: Financial Ombudsman Service, Exchange Tower, London E14 9SR. Weitere Informationen über den FOS finden Sie auf dessen Website oder in der FOS-Broschüre „[Want to take your complaint further?](#)“.